

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Mustertext zur Erstellung einer Betriebsvereinbarung für den KI-Einsatz



THEMEN: DIGITALISIERUNG/KI • REGIONALE KOMPETENZZENTRUM DER ARBEITSFORSCHUNG • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: BETRIEBSVEREINBARUNG



KURZBESCHREIBUNG

Die Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ enthält Mustertexte zur Erstellung von Guidelines oder Betriebsvereinbarungen zum Einsatz von KI im Betrieb. Die Mustertexte helfen Führungskräften selbst eine entsprechende Vereinbarung mit ihrem Betriebsrat zu verfassen.

Was ist die Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“?

Die Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ enthält Mustertexte zur Erstellung einer Betriebsvereinbarung zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Betrieb. Die Praxishilfe wurde im Regionalen Kompetenzzentrum Arbeitswelt.Plus erarbeitet und hat zum Ziel, die Mitbestimmung und die Qualifizierung von Beschäftigten im Hinblick auf den Einsatz von KI zu entwickeln.

Auch wenn sich diese Praxishilfe speziell an Betriebsräte richtet, erfahren Führungskräfte, wie sie ihre Beschäftigten aktiv in den Prozess der KI-Einführung einbeziehen können. Damit dies erfolgreich gemeistert werden kann, ist es hilfreich eine Betriebsvereinbarung zu verabschieden.



Titelseite der Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ © Arbeitswelt.Plus

Die Praxishilfe gibt Mustertexte vor und zeigt, wie eine Vereinbarung geschrieben werden kann. Die Textbausteine können als Orientierungshilfe dienen, um die Vereinbarung dann individuell an den eigenen Betrieb anzupassen.

Rund 20 Themen werden in den Mustertexten behandelt, um den KI-Einsatz im Sinne der Beschäftigten zu regeln. Zum Beispiel: Qualifizierung & Kompetenzentwicklung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit und Transparenz über den KI-Einsatz.

Ziel einer solchen Betriebsvereinbarung im Betrieb ist es, die Mitbestimmung der Beschäftigten zu fördern, Akzeptanz für die neue Technologie zu schaffen sowie den Einführungsprozess und die Organisation mit allen Beteiligten zu regeln.

Welchen Mehrwert hat die Praxishilfe für Führungskräfte?

Der Einsatz von KI bietet für Betriebe zahlreiche Vorteile – Voraussetzung ist jedoch, dass die Beschäftigten beteiligt werden und es ein transparenter Prozess ist. Mit den vorliegenden Mustertexten aus der Praxishilfe können Führungskräfte ohne großen Aufwand eine Betriebsvereinbarung gemeinsam mit dem Betriebsrat oder den Beschäftigten formulieren und beschließen. Mit den insgesamt 20 Themen erhalten Führungskräfte eine fundierte Orientierung, um die wesentlichen Aspekte rund um den KI-Einsatz im Betrieb umfassend zu berücksichtigen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Mustertext zur Erstellung einer Betriebsvereinbarung für den KI-Einsatz



THEMEN: DIGITALISIERUNG/KI • REGIONALE KOMPETENZZENTRUM DER ARBEITSFORSCHUNG • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: BETRIEBSVEREINBARUNG

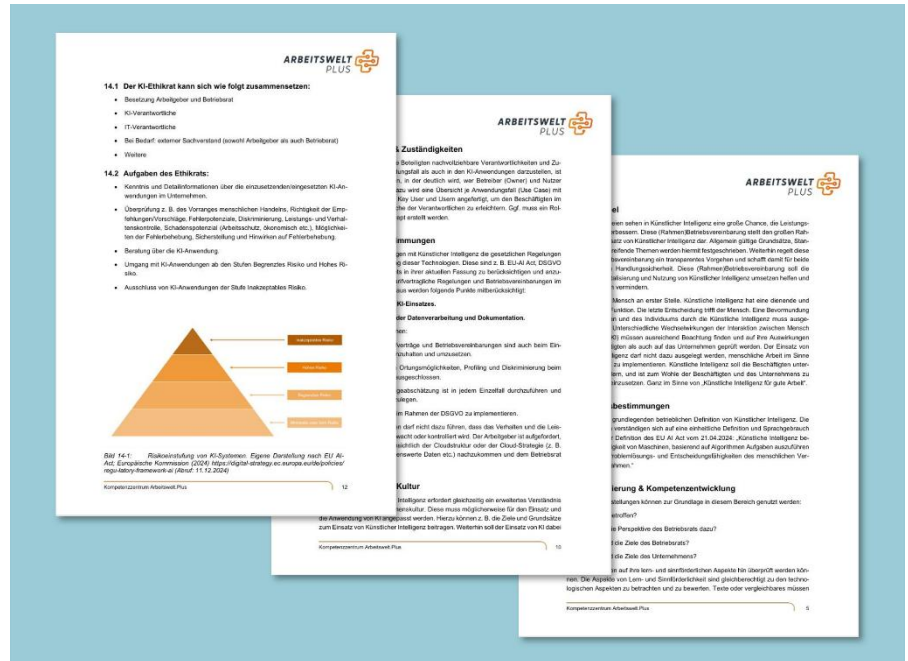
Außerdem können Führungskräfte mit der Erstellung einer Betriebsvereinbarung nachweisen, dass sie im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) handeln. Nach BetrVG hat die Führungskraft mit dem Betriebsrat die vorgesehenen Maßnahmen zum Technikeinsatz und ihre Auswirkungen auf die Arbeitnehmer zu beraten (§90 BetrVG).

Führungskräfte können die Mustertexte zur Betriebsvereinbarung durchlesen und bekommen somit ein Gefühl für die Sichtweise der Beschäftigten und wie eine Betriebsvereinbarung zum Einsatz von KI geschrieben werden kann.

Wie können Führungskräfte die Praxishilfe nutzen?

Die Praxishilfe umfasst rund 15 Seiten. Nach einer kurzen Einführung zum Thema folgt die etwa 10-seitige Mustervereinbarung. Die Praxishilfe steht online kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Textbausteine können als Grundlage genutzt werden, um für den eigenen Betrieb eine



Auszug aus der Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ © Arbeitswelt.Plus

entsprechende Betriebsvereinbarung zu verfassen.

Führungskräfte können eigeninitiativ auf den Betriebsrat zugehen, um gemeinsam an der Vereinbarung zu arbeiten. Sie können ganze Textpassagen kopieren und individuelle Bausteine für ihren Betrieb hinzufügen. Der Betrieb hat dann eine verbindliche Grundlage, auf die sich alle Beteiligten berufen können. Die KI-Einführung erlangt somit mehr Transparenz, Akzeptanz und Struktur.

Wer hat die Praxishilfe erarbeitet?

Die Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ wurde von der IG Metall NRW und der

Technologieberatungsstelle NRW (TBS) im Rahmen des Regionalen Kompetenzzentrums Arbeitswelt.Plus erarbeitet. Arbeitswelt.Plus wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.



ZUGANG

Die Praxishilfe „Betriebsvereinbarung für Künstliche Intelligenz leicht gemacht“ steht online zur Verfügung:

